

Inhalt

Die Absage als kulturelle Praktik

Zur Einführung

David-Christopher Assmann, Kevin Kempke, Nicola Menzel 7

»Monsieur! Ich will so unhöflich nicht seyn, und Ihnen Mühe machen« – galante Absagen

Ruth Florack 19

Absagen an die neue Heimat

Antiamerikanische Motive im deutschen Amerikadiskurs um 1700

Hartmut Hombrecher 33

»I would prefer not to«

Zur Ästhetik und Poetik der Absage in Herman Melvilles

Bartleby, the Scrivener

Claudia Lillge 53

Absage mit Aufschub

Hofmannsthal und die Goethe-Gesellschaft

David-Christopher Assmann 67

»I can't get no We don't need no«

Pop als Medium der doppelten Verneinungen und halbierten Absagen

Gerhard Kaiser 85

Der Gegenwart eine Absage erteilen	
Formen der Absage im literarischen und nicht-literarischen konservativen Diskurs	
Hauke Kuhlmann	103
Die Proklamation des ›Relevanten Realismus‹	
als (versuchter) Akt der Epochengeschichte	
Nikolas Buck	125
Urbarmachung des literarischen Feldes	
Zum produktiven Potenzial von Absagen am Beispiel der ›Parasitenpresse‹	
Nicola Menzel	145
»Ich kann das gar nicht« – Absagen als Topos	
der Gattung Poetikvorlesung	
Kevin Kempke	167
Absagen, verweigern und scheitern: Twitter-Aphorismen von	
<i>Nein Quarterly</i>, wie sie Adorno gehasst hätte	
Miriam Zeh	183
Autorinnen und Autoren	205